

Satzung zur Änderung der
Studienordnung und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang

Produktgestaltung

an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

vom

2. Februar 2010

Auf Grund von §§ 34 Abs. 1, 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. März 2009 (SächsGVBl. S. 102, 116), hat die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, nachfolgend HTW Dresden genannt, folgende Satzung erlassen.

Artikel I Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Produktgestaltung

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Produktgestaltung vom 15.05.2007 in der Fassung der Änderung vom 31.3.2009 wird wie folgt geändert:

Der Studienablaufplan in der Anlage zur Studienordnung wird gemäß Anlage A zu dieser Satzung geändert.

Artikel II Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Produktgestaltung

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Produktgestaltung vom 15.05.2007 in der Fassung der Änderung vom 31.3.2009 wird wie folgt geändert:

1. § 16 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

„Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird aus dem nicht gerundeten und entsprechend den ECTS-Credits des jeweiligen Moduls laut Studienordnung gewichteten Mittelwert aller Modulnoten (MN) und der nicht gerundeten Gesamtnote der Bachelorarbeit (P) nach folgendem Algorithmus gebildet:

$$\text{Gesamtnote} = (3 \text{ MN} + 2 \text{ P}) / 5.“$$

2. In § 12 Abs. 1 wird die Nr. 10 angefügt:

„10. Sprachpraktische Projektarbeit- SPA (in der Regel eine als Gruppen- oder Einzelarbeit zu erbringende Leistung im Rahmen eines 14 Wochen dauernden Projektes, mit dem Ziel eine praxisrelevante, komplexe Kommunikationssituation zu simulieren; die Aufgabenstellung umfasst die schriftliche Projektdokumentation und die Simulation einer Sprechsituation wie z.B. Vortrag, Interview, Fachdiskussion, etc. von ca. 10 Minuten Dauer).“

3. Der Prüfungsplan in der Anlage zur Prüfungsordnung wird gemäß Anlage B zu dieser Ordnung geändert.

Artikel III In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 15.2.2010 in Kraft und gilt für alle Studierenden ab dem Sommersemester 2010 mit Ausnahme der Wiederholungsprüfungen. Sie wird veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates vom 9.12.2009 sowie der Genehmigung des Rektorates vom 2.2.2010.

Dresden, den 2.2.2010

Prof. Dr.-Ing. habil. Roland Stenzel
Prorektor für Forschung und Entwicklung

Anlage A

Anlage 1: Studienablaufplan Bachelorstudiengang Produktgestaltung

Modul-nr.	Modulname	Semesterwochenstunden (SWS)						Credits
		1. Sem. V/Ü/P	2. Sem. V/Ü/P	3. Sem. V/Ü/P	4. Sem. V/Ü/P	5.Sem. V/Ü/P	6. Sem. V/Ü/P	
Pflichtmodule								
PGB 01	Formbildung	1/2/1	2/3/1					15
PGB 02	Kommunikation von Information	2/3/-						8
PGB 03	Fotografie und Video	1/1/1	1/2/1					10
PGB 04	Theorien zur Gestaltung	1/1/-	1/1/-					6
PGB 05	Einführung in die Wirklichkeiten des Entwerfens	1/5/-						9
PGB 06	Systematische Zusammenhänge der Gestaltung		1/2/1	1/2/1				12
PGB 07	Kommunikation von Sachverhalten und Personen			1/1/-	1/2/1			9
PGB 08	Ergonomie, Technologien und Werkstoffe			2/2/-				6
PGB 09	Designgeschichte			1/1/-				3
PGB 10	Entwerfen mit digitalen Tools			1/2/3				9
PGB 11	Praktikum				x			18
PGB 12	Dreidimensionales Repertoire ¹					2/3/1	1/1/1	13
PGB 13	Technisches Produktdesign und Konstruktion					2/4/2		12
PGB 14	Designkritik ²						1/1/4	9
PGB 15	Sprachen (Englisch) ³						0/4/0	5
PGB 16	Bachelorarbeit						x	12
Wahlpflichtmodule								
Wahlpflichtmodulkomplex 1			Anl. 2					6
Wahlpflichtmodulkomplex 2				Anl. 2				3
Wahlpflichtmodulkomplex 3					Anl. 2			6
Wahlpflichtmodulkomplex 4						Anl. 2		9
Gesamt								180

V/Ü/P = Vorlesung/Übung/Praktikum (Stunden pro Woche)

* = Aus den Wahlpflichtmodulkomplexen 1-4 ist jeweils ein Modul zu wählen.

¹ = Die Teilnahme an PGB 12 und Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Teilnahme an PGB 06 voraus

² = Die Teilnahme an PGB 14 und Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Teilnahme an PGB 04 voraus.

³ = Bei vorhandenen Kapazitäten kann alternativ ein Modul einer anderen Fremdsprache mit 5 Credits gewählt werden.

Anlage 2:

Wahlpflichtmodule

Modulnr.	Modulname	SWS V/U/P	Credits
Wahlpflichtmodulkomplex 1:			
PGBW 1a	Kreativitätstechniken	0/2/2	6
PGBW 1b	Material und Verfahren	0/2/2	6
Wahlpflichtmodulkomplex 2:			
PGBW 2a	Medien und deren ästhetische Wirkung	1/0/1	3
PGBW 2b	Textur und Farbe	1/0/1	3
Wahlpflichtmodulkomplex 3:			
PGBW 3a	Auftraggeber und Prozessmanagement	1/1/2	6
PGBW 3b	Aufwand und Prozessgestaltung	1/1/2	6
Wahlpflichtmodulkomplex 4:			
PGBW 4a	Der emotionale Gehalt von Objekten	1/0/5	9
PGBW 4b	Produkt und Poesie	1/0/5	9

Anlage B

Anlage: Prüfungsplan Produktgestaltung (Bachelor; 1. – 3. Semester)

Modul-nr.	Modulbezeichnung	Prüfungsvorleistungen/Prüfungsleistungen Art (Dauer in Minuten oder Ausgestaltung/Gewichtung)		
		1. Semester	2. Semester	3. Semester
Pflichtmodule				
PGB 01	Formbildung	APL: Beleg 1/4	APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation 2/4, APL: Beleg 1/4	
PGB 02	Kommunikation von Information	PVL: Beleg; SP (90 min) 3/10 APL: Referat 1/10 APL: Beleg 6/10		
PGB 03	Fotografie und Video	APL: Beleg 1/3	APL: Beleg 2/3	
PGB 04	Theorien zur Gestaltung		PVL: Referat; MP (20 min)	
PGB 05	Einführung in die Wirklichkeiten des Entwerfens	PVL: Modellbau; SP (90 min) 1/4, APL: Laborpraktikumsversuch Modellbau 3/4		
PGB 06	Systematische Zusammenhänge der Gestaltung		APL: Beleg 1/2	APL: Beleg 1/2
PGB 07	Kommunikation von Sachverhalten und Personen			APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation
PGB 08	Ergonomie, Technologien und Werkstoffe			LV A: SP (90 min) 1/2 LV B: SP (90 min) 1/2
PGB 09	Designgeschichte			APL: Hausarbeit
PGB 10	Entwerfen mit digitalen Tools			APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation
Wahlpflichtmodulkomplex 1:¹				
PGBW 1a	Kreativitätstechniken		APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation	
PGBW 1b	Material und Verfahren		APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation	
Wahlpflichtmodulkomplex 2:²				
PGBW 2a	Medien und deren ästhetische Wirkung			APL: Referat
PGBW 2b	Textur und Farbe			APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation

¹ Aus dem Wahlpflichtmodulkomplex 1 ist ein Modul auszuwählen.

² Aus dem Wahlpflichtmodulkomplex 2 ist ein Modul auszuwählen.

Prüfungsplan Produktgestaltung (Bachelor; 4. bis 6. Semester)

Modul-nr.	Modulbezeichnung	Prüfungsvorleistungen/Prüfungsleistungen Art (Dauer oder Ausgestaltung/Gewichtung)		
		4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtmodule				
PGB 07	Kommunikation von Sachverhalten und Personen	APL: Beleg 2/3 APL: Präsentation 1/3		
PGB 11	Praktikum	APL: Praktikumsbelege		
PGB 12	Dreidimensionales Repertoire		LV A: APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation 2/3	LV B: APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation 1/3
PGB 13	Technisches Produktdesign und Konstruktion		LV A: APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation 3/4 LV B: SP (90 min) 1/4	
PGB 14	Designkritik			APL: Theorieprojekt mit Präsentation
PGB 15	Sprachen (Englisch)			APL: SPA 1/2 APL: schriftlicher Test (80 min) 1/2
PGB 16	Bachelorarbeit			APL: Entwurfsprojekt 3/4, MP: Präsentation 1/4
Wahlpflichtmodulkomplex 3: ³				
PGBW 3a	Auftraggeber und Prozessmanagement	APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation		
PGBW 3b	Aufwand und Prozessgestaltung	APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation		
Wahlpflichtmodulkomplex 4: ⁴				
PGBW 4a	Der emotionale Gehalt von Objekten		APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation	
PGBW 4b	Produkt und Poesie		APL: Entwurfsprojekt mit Präsentation	

³ Aus dem Wahlpflichtmodulkomplex 3 ist ein Modul auszuwählen.

⁴ Aus dem Wahlpflichtmodulkomplex 4 ist ein Modul auszuwählen.